









links **rechts** links...

vorab  
wegweiser  
rundblick

## feldforschung und architektur

	über blick	seite sechzehn bis siebzehn
experiment eins	<b>auf den spuren von leonardo da vinci</b>	seite achtzehn bis siebenundzwanzig zum einstieg brücke zu leonardo da vinci... ...und zum experiment selbst. anregen und experimentieren konstruieren und erläutern belasten anwenden  <b>stundenbild, literatur</b> vergrößern und verkleinern
experiment zwei	<b>hofhäuser</b>	seite achtundzwanzig bis neununddreißig das experiment das hofhaus der baukasten anregen erfinden umsetzen anordnen präsentieren  <b>stundenbild, literatur</b> das hofhaus im lehrplan
experiment drei	<b>zeitungspapier und raum</b>	seite vierzig bis fünfundfünfzig zeitungspapier oder raum zeitungspapier als medium interkulturellen austauschs zeitungspapier als grundlage eines vermittlungskonzepts zeitungspapier als raumschaffendes material  <b>stundenbild, literatur</b> zeitungspapier als initiator vertiefter raumerfahrung

experiment vier	<b>ein weidenhaus</b>	seite sechsundfünfzig bis neunundsiebzig wie kinder ideenräume schaffen planen und zeichnen   kognitives schaffen von raum umsetzen und bauen   praktisches schaffen von raum beobachten, erobern, aneignen pädagogische sichtweise erzählen, reflektieren, weiterdenken  <b>stundenbild, literatur</b> richtfest   das weidenhaus im zentrum des sommerfests
experiment fünf	<b>bauen mit lehm</b>	seite achtzig bis einundneunzig ein material be_greifen das baumaterial lehm experimentiersversuche architekturausstellung und workshop  <b>stundenbild, literatur</b> können lehm und glas gewölbe schaffen vermittlungsbezogene gedanken
experiment sechs	<b>tukluk</b>	seite zweiundneunzig bis hundertfünf wer zum tukluk... ...wie zum tukluk... ...das zum tukluk! tukluk ein freies spiel tukluk ein angeregtes spiel  <b>stundenbild, literatur</b> pädagogische sichtweise reflexive gedanken


verzeichnis  
quellen  
abbildungen



rechts! zwo!

## vermittlung und architektur

	Über blick	seite vier bis fünf
etappe a	<b>die architektur</b>	seite sechs bis sieben das wort architektur frau architektur und herr raum
etappe be	<b>die architekturvermittlung und ihre motive</b>	seite acht bis dreizehn desinteresse als resultat von kommunikationsverweigerung oder misskommunikation architektur wird vor allem durch ihren visuellen, dekorativen charakterzug beschrieben die unentrinnbare allgegenwärtigkeit der architektur der gebaute raum, das unverletzliche medium jeder hat seine eigene architektur der architekturverlust der erziehung wer beraubt uns der architektur und des raumes architektur ist nicht für kinder gemacht
etappe tse	<b>die architekturvermittlung und ihr tätigkeitsfeld</b>	seite vierzehn bis siebzehn der versuch einer definition was architekturvermittlung sein kann und wo sie an ihre grenzen stößt abgrenzung des begriffs der kindliche blick situation und vernetzung in österreich   BINK architekturvermittlung regional   ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_ KÄRNTEN
etappe de	<b>die architekturvermittlung und ihre methoden</b>	seite achtzehn bis siebenunddreißig eine historische betrachtung von bildung und erziehung bildung, erziehung und lernen was ist bildung eigentlich? was wir unter bilden verstehen

	formate der architekturvermittlung ein vermittlungsprozess wie sich bildung tatsächlich vollzieht neurobiologische grundlagen aus der hirnforschung die selbstbildung, die ko-konstruktive bildung, bildung durch lehren die selbstbildung die ko-konstruktive bildung bildung durch lehren schlussfolgerungen und weiterführende überlegungen vernetzte wahrnehmung: wie kinder ihre welt begreifen die entwicklung der sinne die kognitive entwicklung in abhängigkeit von der sinnes- und wahrnehmungsbildung das spiel_eine vernetzte lernform spielzeug_zeug zum spielen bauen, bausteine, konstruktionsspiele das raum_be_greifende spiel wie sich kinder ihre welt aneignen raumwahrnehmung und räumliche intelligenz raumerfahrung und raumaneignung	
etappe e	<b>die architekturvermittlung und ihr kontext</b>	seite achtunddreißig bis neunundvierzig spielräume   räume zum spiel fallbeispiel kindergarten ort und raum
etappe ef	<b>die architekturvermittlung und ihre anknüpfungspunkte</b>	seite fünfzig bis neunundfünfzig
	<b>vierzig kernaussagen der architekturvermittlung</b>	 architektur im bildungs- und lehrplan